

# Ergebnis-Protokoll Nationales Impfgremium (NIG)

03.Sitzung der Funktionsperiode 01. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2025

**Zeit und Ort:** 22.06.2023, 09:00–17:00 Uhr, BMSGPK

## Abkürzungsverzeichnis:

BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
COVID-19	Coronavirus disease 2019
HPV	Humane Papillomaviren
NIG	Nationales Impfgremium
ÖIP	Öffentliches Impfprogramm Influenza
RSV	Humanes Respiratorisches Synzytial-Virus

## 1. Begrüßung und Frage nach neuen Interessenkonflikten

## 2. Öffentliches Impfprogramm Influenza (ÖIP)

Die Rahmenbedingungen für das Öffentliche Impfprogramm Influenza wurden in der Bundeszielsteuerungskommission beschlossen. Start des ÖIP ist mit Oktober 2023 geplant. An der Organisation des ÖIP sind alle drei Zielsteuerungspartner (Bund, Länder und Sozialversicherung) beteiligt, wobei die Sozialversicherung die Umsetzungscoordination innerhalb des Programms innehat. Die zweite Projektsaison findet im Folgejahr 2024/25 statt.

Bezüglich des ÖIPs werden unter anderem die Rahmenbedingungen berichtet sowie die für das Impfprogramm vorgesehenen Impfstoffe, Impforte, Teilnahmemöglichkeit für Ärztinnen und Ärzte sowie Betriebe.

Die Indikation für die Influenza-Impfung bleibt unverändert laut Impfplan Österreich.

### **3. Impfkampagnen**

Im Rahmen der Sitzung erfolgte auch eine Präsentation der aktuellen Vorschläge zur Gestaltung der künftigen Kampagne zur Influenza-Impfung. Die Kampagne zur Influenza soll jedenfalls diesen Oktober beginnen.

### **4. Update e-Impfpass**

Beim Gesundheitstelematikgesetz wird eine Novelle erwartet. Dieses soll zukünftig unter anderem einen einfacheren Zugang für impfende Gesundheitsdiensteanbieter zum e-Impfpass ermöglichen. Derzeit sind Impfungen gegen COVID-19, HPV, Influenza und Mpox verpflichtend in den e-Impfpass einzutragen.

### **5. Kinderimpfprogramm**

Infanrix hexa/Hexyon: Der 6-fach Impfstoff Infanrix hexa ist weiterhin, voraussichtlich bis Ende August 2023, nicht lieferbar. Derzeit kommt weiter Hexyon zum Einsatz.

MMR: Es wird über rezente Masernausbrüche und den damit verbundenen, erhöhten Bedarf an MMR-Impfstoff berichtet.

HPV: Für Herbst 2023 ist eine HPV-Kampagne seitens des BMSGPK in Planung, um die Akzeptanz der HPV-Impfung zu optimieren.

### **6. Aviäre Influenza**

Seitens BMSGPK wurden Informationsblätter zur Aviären Influenza für einschlägiges Fachpersonal, sowohl für den humanen, als auch für den veterinären Bereich, erstellt.

### **7. Impfplan – COVID-19**

### **8. Aktualisierung Impfplan Österreich 2023**

Der Impfplan Österreich 2023 wird in Hinblick auf ausgewählte Kapitel überarbeitet:

COVID-19: Diskussion der verfügbaren Daten und internationalen Empfehlungen. Eine finale Empfehlung ist möglich, wenn genauere Informationen zu den erwarteten XBB1.5-Variantenimpfstoffen zur Verfügung stehen.

Hepatitis A: Diskussion der epidemiologischen Situation in Hinblick auf Hepatitis A in den letzten Jahren und darauf folgend der Empfehlungen zu Hepatitis A-Impfung.

HPV: Im Impfplan sollte stärker darauf hingewiesen werden, dass eine Impfung vor autogenen Reinfektionen nach Infektion schützen kann. Wichtig sei jedoch auch, dass die schützende Wirkung vor autogenen Reinfektionen keinen therapeutischen Effekt suggerieren soll.

Meningokokken C: Diskussion der Impfempfehlung.

Pneumokokken: Durch die breiten Infektionsschutzmaßnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie kam es zu einem signifikanten Rückgang der Infektionszahlen – es ist jedoch nun wieder von einem Anstieg auszugehen.

RSV: Das Kapitel „Respiratorisches Synzytial-Virus (RSV)“ wird neu in den Impfplan eingefügt.

Mpox: Es erfolgt im Impfplan die Umbenennung von Affenpocken auf Mpox, wie sie von der WHO angeregt wurde und in anderen Dokumenten des BMSGPK bereits vollzogen wurde.

## **9. Schluss**

Das BMSGPK dankt für die Teilnahme und den konstruktiven Austausch und beendet die Sitzung.